

Medienmitteilung

Dübendorf, St. Gallen, Thun, 5. März 2010

Programmvietfalt auf EmpaTV – der 100. Podcast ist online

Empa-Podcasts stossen auf reges Interesse

Vor rund eineinhalb Jahren ging EmpaTV, der Podcastkanal der Empa, online. Seither sind zahlreiche weitere Video- und Audio-Beiträge hinzu gekommen. Anfang März gabs ein kleines «Jubiläum»: Der 100. Podcast wurde aufgeschaltet – eine Video-Eigenproduktion über das vor kurzem abgeschlossene Projekt des bionischen Empa-Luftschiffes.

Programmvietfalt ist das A und O eines jeden TV-Senders bzw. Podcast-Kanals. In bescheidenerem Masse kann auch EmpaTV, der Podcastkanal der Empa, damit aufwarten: Exakt 100 Video- und Audio-Beiträge zeigen, woran die Empa-WissenschaftlerInnen forschen, und wie sie mit ihren Partnern aus der Industrie zusammenarbeiten. Ausserdem gibt es «Programme» mit ausgewählten Veranstaltungen, Seminaren und Events an der Empa.

Der «Jubiläumsbeitrag» ist eine Eigenproduktion zum acht Meter langen Luftschiff «Blimp». Eindrücklich vermittelt der Video-Podcast, wie sich das Luftschiff dank so genannter elektroaktiver Polymere (EAP), oft auch «künstliche Muskeln» genannt, wendig und geschmeidig durch die Lüfte bewegt. Als besässe der Blimp einen lebendigen Fischkörper, der anstatt im Wasser in luftigen Höhen seine Bahnen zieht.

Die EmpaTV-Programme sind über verschiedene Kanäle zu «empfangen»

Zuschauer und Hörerinnen haben die Wahl zwischen fünf Programmen: Der «Innovation Channel» zeigt TV-Beiträge und Eigenproduktionen über die neuesten Entwicklungen aus den Empa-Labors; auf «Events@Empa» befinden sich Videoaufzeichnungen verschiedener Empa-Veranstaltungen. Wer einen Kolloquiumsvortrag verpasst hat, findet ihn unter «Empa-Kolloquium». Einblick in die Aus- und Weiterbildung an der Empa und das Leben von PraktikantInnen und Lernenden gibts unter «Education@Empa». Und unter «Audio-Podcasts» figurieren Links zu aktuellen Radio-Beiträgen über verschiedene Forschungsprojekte der Empa. Via www.empa.ch/empatv finden alle Interessierten den richtigen Einstieg.

Sämtliche Beiträge können direkt von der Empa-Homepage heruntergeladen werden – auf den Computer, das Smartphone, den iPod oder das iPhone. Viele Beiträge sind aber auch über iTunes unter den Wissenschafts-Podcasts <http://itunes.apple.com/ch/podcast/empatv/id284836808> zu finden – und können dort gratis abonniert werden. Ausserdem ist der EmpaTV-Channel auch auf Youtube präsent (<http://www.youtube.com/user/EmpaChannel>).

Nach eineinhalb Jahren ist es an der Zeit, Zwischenbilanz zu ziehen und der Frage nachzugehen: Welcher Beitrag hat die höchsten «Einschaltquoten»? Spitzenreiter der letzten sechs Monate sind dabei – je nach

Kanal – mit mehr als 1500 Downloads in einer Woche der Beitrag über die emissionsfreie Strassenreinigungsmaschine «hy.muve», die mit Wasserstoff betrieben wird (http://www.empa.ch/plugin/template/empa/*/87763#Reinigungsfahrzeug; Empa-Homepage und iTunes) und der Beitrag über Hightech-Schutzbekleidung für die Feuerwehr (<http://www.youtube.com/user/EmpaChannel#p/c/4D4B5163BC5C98E3/4/cqVqw74PvbY>; Youtube).

Weitere Informationen / Medienkontakt

Dr. Michael Hagmann, Kommunikation, +41 44 823 45 92, redaktion@empa.ch



Standbild aus dem EmpaTV-Jubiläums-Beitrag: eine Eigenproduktion zum acht Meter langen Luftschiff «Blimp».



Einer der beliebtesten EmpaTV-Beiträge, der am häufigsten angeschaut wurde: ein Video über die emissionsfreie Strassenreinigungsmaschine «hy.muve», die mit Wasserstoff betrieben wird.

Elektronischer Text und die Bilder können bezogen werden bei redaktion@empa.ch